

<p style="text-align: center;">7. Januar 1910. -----</p> <p>Herr Maschineningenieur Otto Bloch liess sich zu Beginn des laufenden Wintersemesters für das physikalische Praktikum für Vorgerücktere bei Herrn Prof. Weiss einschreiben und bezahlte dafür 152 Fr. Mit Rücksicht auf seine Ernennung zum Assistenten für Physik mit Antritt auf 1. Januar 1910 ersucht er um Rückerstattung des entsprechenden Betrages.</p> <p style="text-align: center;">Es wird verfügt:</p> <p>1. Herrn Assistent Otto Bloch wird der Betrag von 76 Fr. zurückerstattet.</p> <p>2. Mitteilung an den Petenten, die Direktion, Herrn Prof. Dr. Weiss und den Kassier.</p> <p style="text-align: center;">-----</p> <p>Nachdem das Budget pro 1910 von den Oberbehörden festgestellt worden ist,</p> <p style="text-align: center;">wird verfügt:</p> <p>1. Für die verschiedenen Unterrichtsgebiete, die Sammlungen, Laboratorien und Institute der eidg. polytechnischen Schule werden für das Jahr 1910 folgende Kredite bewilligt:</p>	<p style="text-align: center;">1.</p> <p>Assistent Bloch, Zuhörer-Honorar.</p>
<p style="text-align: center;">A. Aus Budgetposten IV 1. =====</p> <p>Prof. Dr. <u>Bluntschli</u>, Vorstand der Architektenschule, für die Bibliothek und die Sammlungen der Architektenschule und die sonstigen Bedürfnisse des Unterrichtes im architektonischen Zeichnen, in Baukonstruktionslehre, Gebäudelehre und Kompositionsübungen 1200</p> <p>Ferner für die bautechnische Sammlung 1000</p> <p>Prof. Dr. <u>Rahn</u>, für den Unterricht in Kunstgeschichte etc. 400</p> <p>Prof. Dr. <u>Zemp</u>, für den Unterricht in neuerer Kunstgeschichte, bezw. zur Anschaffung von Diapositiven 500</p> <p>Prof. Dr. <u>Gull</u>, für den Unterricht in Ornamentik u. Dekoration und Extrakredit zur Anschaffung von Diapositiven für die Vorlesung über Städtebau 300</p> <p>Prof. Dr. <u>Hennings</u>, Vorstand der Ingenieurschule, für den Unterricht in Brücken-, Wasser-, Strassen- & Eisenbahnbau, nebst Sammlungen (Vorlagen, Modelle etc.) 2500</p> <p>Prof. <u>Narutowicz</u>, Extrakredit zur Anschaffung von hydrometrischen Apparaten 1180</p> <p>Prof. <u>Bäschlin</u>, a) für den Unterricht in Topographie & Geodäsie und die Instrumentensammlung 3000</p> <p style="padding-left: 100px;">b) für die topographisch-geodät. Uebungen 4000</p>	<p style="text-align: center;">2.</p> <p>Kreditverteilung pro 1910.</p>

7. Januar 1910. -----		Fr.
Prof. <u>Becker</u> , für den Unterricht in Plan- & Kartenzeichnen nebst Sammlungen		600
Prof. <u>Meyer</u> , für den Unterricht in Maschinenzeichnen und Ma- schinenbau		1000
Prof. Dr. <u>Fliegner</u> , für den Unterricht in Maschinenlehre . .		300
Prof. <u>Escher</u> , für den Unterricht in mechanischer Technologie und die mechanisch-technische Sammlung, sowie den Unterricht in Ma- schinenlehre an der Ingenieurschule		800
Prof. Dr. <u>Winterstein</u> , für den Unterricht für Lebensmittel- chemiker (Chemie der Milch & Milchprodukte; Physiologische Chemie) .		300
Prof. <u>Zwicky</u> , für die Feldmessübungen an der Forstschule . .		600
Prof. Dr. <u>Keller</u> , für den Unterricht in Zoologie an der Forst- schule und der landw. Schule, inkl. Laboratorium		600
Privatdozent Dr. <u>Heuscher</u> , für den Unterricht über Fischerei und Fischzucht nebst Sammlung		80
Prof. Dr. <u>Grossmann</u> , für den Unterricht in darstellender Geo- metrie		100
und Extrakredit zur Erwerbung von Übungsmaterial für den Unterricht in darstellender Geometrie		200
Prof. Dr. <u>Kollros</u> , für den Unterricht in darstellender Geomet- rie		100
Prof. Dr. <u>Früh</u> , für den Unterricht in Geographie		600
Prof. <u>Schüle</u> , für den Unterricht in Technologie der Baumate- rialien nebst Praktikum		900
Prof. Dr. <u>Grubenmann</u> , für den Betrieb der mineralog.-petrogr. Laboratorien		600
Prof. <u>A. Weber</u> , für den Unterricht in Maschinenlehre für Che- miker		250
Prof. Dr. <u>Willstätter</u> & Prof. Dr. <u>Treadwell</u> , Extrakredit zur Anschaffung von Apparaten für das analyt.-chemische Laboratorium . .		1500
B. Aus Budgetposten IV, 2-18. -----		
2. <u>Modellierwerkstätte, Figuren- & Landschaftszeichnen & Aqua- rellieren</u> , Prof. Graf		1000
3. <u>Werkstätte der Maschineningenieurschule</u> , Prof. Meyer . . .		1500
4. <u>Laboratorien der Chemischen Schule.</u>		
a) <u>Analytisches Laboratorium</u> , Prof. Dr. Treadwell & Prof. Dr. Will- stätter: Für Unterricht und Sammlungen, wissenschaftliche Arbeiten,		

7. Januar 1910.	
	Fr.
Vorlesungen und gasanalytische Uebungen, ohne Gas & Wasser (inklusive 400 Fr. für „Lebensmittelanalyse mit Uebungen“ von Prof. Dr. Hartwich)	14000
<u>b) Technische und pharmazeutische Laboratorien:</u>	
<u>Technisch-chemisches Laboratorium</u> , Prof. Dr. Bosshard & Prof. Dr. Cérésolle: Für Unterricht und Sammlungen, ohne Gas und Wasser	12100
<u>Pharmazeutisches Laboratorium</u> , Prof. Dr. Hartwich: Für Unterricht und Sammlungen, inbegriffen technische Botanik, ohne Gas und Wasser . . .	1800
<u>c) Elektrochemisches und physikalisch-chemisches Laboratorium</u> , Prof. Dr. Lorenz: Unterrichtsmittel, ohne Gas, Wasser und elektrischen Strom	
	4500
<u>5. Landwirtschaftlich-chemisches Laboratorium</u> , Prof. Dr. Schulze: Für das Laboratorium und den Unterricht, ohne Gas und Wasser	
	4500
<u>6. Bakteriologische Laboratorien.</u>	
<u>Hygienische Abteilung</u> , Prof. Dr. Roth	1900
<u>Landwirtschaftliche Abteilung</u> , Prof. Dr. Duggeli:	
a) Unterrichtsmittel, ohne Gas und Wasser	1300
b) Extrakredit zum Ankauf einer Analysenwage	350
<u>7. Photographisches Laboratorium</u> , Prof. Dr. Barbieri: Kredit (inklusive Abwärtsdienst)	
	2140
<u>8. Physikalisches Institut.</u>	
a) <u>Allgemeine Uebungslaboratorien</u> , Prof. Dr. Weiss: Für die Laboratorien und den Unterricht (8000 Fr.), sowie die Werkstätte (Fr. 1000), ohne Gas, Wasser und Elektrizität, zusammen	
	9000
und Extrakredit zur Anschaffung eines Quarzspektralapparates	2000
b) <u>Elektrochemische und wissenschaftliche Laboratorien</u> , Prof. Dr. Weber: Für die Laboratorien und den Unterricht (14500 Fr.), sowie die Werkstätte (2000 Fr.), ohne Gas, Wasser & Elektrizität, zusammen . .	
	16500
und Extrakredit zur Erneuerung zweier Akkumulatorenbatterien	4735
c) <u>Apparatsammlung für Vorlesungen und Bibliothek des physikalischen Instituts</u> (Professoren Weber & Weiss)	
	4500
<u>9. Sternwarte</u> , Prof. Dr. Wolfer:	
a) Für den Betrieb der Sternwarte und den Unterricht; Unterhalt der Instrumente und der Einrichtung	4000
b) Extrakredit für einen neuen Doppelrefraktor und eine neue Kuppel, ein Drittel der Gesamtsumme von 54000 Fr. (2. Rate)	18000
<u>10. Zoologisches Laboratorium</u> , Prof. Dr. Lang: Beitrag an die Kosten des zoologischen Laboratoriums beider Hochschulen	
	700

7. Januar 1910.		Fr.
<u>11. Pflanzenphysiologisches Institut, Prof. Dr. Jaccard: für das Institut und den Unterricht (inklusive Abwärtsdienst)</u>		3580
<u>12. Botanische Sammlung, Prof. Dr. Schröter: für die Sammlung und den Unterricht in spezieller Botanik etc.</u>		2500
<u>13. Forst-, Landwirtschaftliche und Kulturingenienschule.</u>		
<u>a) Sammlung & Garten der Forstschule & Unterricht, Prof. Decoppet</u>		1000
<u>b) Untersuchungen auf dem Gebiete des Forstschutzes, der Verbauearbeiten etc., Prof. Decoppet</u>		300
<u>c) Beitrag an das Laboratorium der Zentralanstalt für das forstliche Versuchswesen, Prof. Engler</u>		600
<u>d) Landw. Sammlung, inkl. Sammlung der Kulturingenienschule und Alpwirtschaftliche Sammlung und Unterrichtsmittel:</u>		
<u>Landwirtschaftliche Sammlung und Unterricht, Prof. Moos</u>		1600
<u>Alpwirtschaftliche Sammlung und Unterricht, Prof. Moos</u>		150
<u>Kulturtechnische Sammlung und Unterricht, Prof. Zwicky</u>		350
<u>Zoologische Sammlung und Unterricht, Prof. Dr. Keller</u>		400
<u>Unterricht in Botanik und Bodenkunde an der Kulturingenienschule, Prof. Dr. Dügge (Extrakredit)</u>		200
<u>e) Landwirtschaftliche Versuchsfelder für Ackerbau, Wein- & Obstbau, Prof. Dr. Schellenberg</u>		800
<u>14. Naturhistorische Sammlungen.</u>		
<u>a) Mineralogisch-geologisch-paläontologische Sammlungen:</u>		
<u>Geologisch-paläontologische Sammlung nebst Unterricht, Prof. Dr. Heim und Extrakredit zur Anschaffung von Gipsabgüssen des Simon'schen Jungfraureliefs (3. Rate)</u>		6000
<u>Mineralogisch-petrographische Sammlung nebst Unterricht, Prof. Dr. Grubenmann</u>		2200
<u>b) Zoologische Sammlungen, Prof. Dr. Lang: Sammlung, ohne Unterricht</u>		3000
<u>15. Entomologische Sammlung, Prof. Dr. Standfuss</u>		1100
<u>16. Bibliothek, Prof. Dr. Rudio, Oberbibliothekar</u>		20000
<u>17. Kupferstichsammlung und archäologische Sammlung, Prof. Dr. Rahn: Sammlungen (inklusive Hilfskustode und Abwärtsdienst)</u>		5500
<u>und Extrakredit für Oeffnen der Sammlung an Sonntagen</u>		200
<u>18. Maschinenlaboratorium.</u>		
<u>Prof. Dr. Stodola, für den Unterricht in Maschinenbau</u>		1000
<u>Prof. Dr. Prasil, für den Unterricht in Maschinenbau</u>		700

<p>7. Januar 1910. -----</p>	<p>Fr.</p>
<p>Prof. Dr. Wyssling und Prof. Farny, für den Unterricht in Maschinenbau</p>	<p>900</p>
<p>Prof. Dr. Stodola, Vorstand der Separatkonferenz, für Unterhalt der Maschinen, Apparate etc.</p>	<p>14500</p>
<p>2. Die Herren Dozenten werden angewiesen:</p>	
<p>a) Die eingehenden Rechnungen fortlaufend oder monatlich, im letztern Falle von einem Bordereau begleitet, an das Kassieramt abzuliefern und die Rechnungsführung den Bestimmungen des Regulativs betreffend das Kassa- und Rechnungswesen etc. (v. 8. Dezember 1892) anzupassen;</p>	
<p>b) die Ausgaben streng im Rahmen der bewilligten Kredite zu halten;</p>	
<p>c) für Neu-Anschaffungen und Neu-Einrichtungen, die grössere Summen beanspruchen (s. Verfügung v. 16. Januar 1900 bzw. v. 16. Januar 1908), vorerst die Zustimmung des Schulrates einzuholen;</p>	
<p>d) die Anschaffungen für die Handbibliotheken auf das Notwendigste zu beschränken (Art. 8 des Reglements für die Bibliothek v. 30. Juni 1902);</p>	
<p>e) zur Verhütung unnötiger Mehrausgaben den Gas-, Wasser- und Elektrizitätsverbrauch zu überwachen.</p>	
<p>3. Kreditüberschreitungen, die ohne Genehmigung der Behörde erfolgen, können nicht anerkannt werden.</p>	
<p>4. Die Uebertragung von Ausgaben eines Jahres auf Rechnung des folgenden ist unzulässig.</p>	
<p>5. Zur Führung von Handkassen zur Regulierung laufender Ausgaben in kleinern Beträgen können vom Kassieramte Vorschüsse in bescheidenem Umfange gemacht werden.</p>	
<p>6. Mitteilung an die betreffenden Dozenten und den Kassier.</p>	
<p>-----</p>	
<p>11. Januar 1910. -----</p>	
<p>Der Studierende des 3. Kurses der Ingenieurschule Herr Georg Pfirter ersucht mit Zuschrift v. 17. Dezember 1909 (Nr.1309) um nachträgliche Zulassung zu der Diplomprüfung und zwar im Frühjahr 1910. Er bemerkt, dass ihm wegen dringender Inanspruchnahme im elterlichen Geschäfte die Teilnahme an den Examina im vergangenen Herbst nicht möglich gewesen sei.</p>	<p>3. stud. Pfirter, Uebergangsdiplo- mprüfung.</p>
<p>Nach Anhörung des Vorstandes der Ingenieurschule</p>	
<p>wird verfügt:</p>	
<p>1. Herrn Pfirter wird gestattet, sich im Frühjahr 1910 der Uebergangsdiploprüfung zu unterziehen.</p>	
<p>2. Mitteilung an den Petenten, die Direktion, den Vorstand der Ingenieurschule und den Kassier.</p>	
<p>-----</p>	